



An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität
Herrn André Feist-Lorenz
Rathaus
42551 Velbert

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität
Herrn Frank Engel
Rathaus
42551 Velbert

An den Vorsitzenden
des Verwaltungsrates der TBV AöR
Herrn Dirk Lukrafka
Rathaus
42551 Velbert

Velbert, den 28.09.2023

Antrag „Verkehrsberuhigung Bahnhofstraße“

Sehr geehrte Herren,

für die nächste Sitzung des Bezirksausschusses Velbert-Mitte, des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität sowie der Sitzung des Verwaltungsrates der TBV AöR der Stadt Velbert beantragen wir den Tagesordnungspunkt

Verkehrsberuhigung Bahnhofstraße

und beantragen dazu:

Die Verwaltung möge ein Konzept erstellen um eine Verkehrsberuhigung von Teilen der Bahnhofstraße in Velbert Mitte, idealerweise ab Höhe der Hofstraße bis maximal Koelverstraße zu erreichen.

Das Konzept soll anschließend den zuständigen Ausschüssen und dem Rat zur Abstimmung und anschließenden Pilotierung einer solchen Verkehrsberuhigung vorgelegt werden.

Zielsetzung des Konzeptes soll sein, das Durchfahren mit PKWs in dem benannten Bereich außerhalb der Lieferzeiten aber insbesondere am Wochenende und in den Abendstunden stark zu reduzieren oder zu verhindern.

Dazu soll insbesondere geprüft werden, ob eine temporäre Straßensperrung für den Durchgangsverkehr, ggf. durch entsprechende Schranken und/oder Absperrpfosten realisiert werden kann. Im Rahmen des Konzeptes ist zudem darzustellen, inwiefern eine Ausweitung der Außenflächen der anliegenden Gastronomien in den Abendstunden und/oder am Wochenende realisiert werden kann.

Dabei soll auch eine mögliche Aufhebung der Einbahnstraße Beachtung finden. Im Rahmen der Konzepterstellung soll auch die Meinung der an der Bahnhofstraße ansässigen und von der teilweisen Sperrung betroffenen Händler und Gastronomen an-

gehört werden. Zudem sind die in Hinterhöfen vorhandenen Stellplätze zu berücksichtigen.

Begründung:

Um die Attraktivität der Innenstadt zu steigern erscheint es den antragsstellenden Fraktionen sinnvoll, eine möglichst durchgängige Fußgängerzone mit zahlreichen Möglichkeiten des persönlichen Kontakts und der Gastronomie, insbesondere im Außenbereich zu erreichen.

Durch die Post-/Kolpingstraße und die Grünstraße ist bereits eine Querung der Innenstadt mit dem PKW möglich, sodass der Bahnhofstraße hinsichtlich des Verkehrsflusses eine nachrangige Bedeutung zukommt.

Gleichzeitig durchstößt die Straße den Kern der Innenstadt und ist, insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende als „Posermeile“ bekannt.

Das stört neben den Anwohnerinnen und Anwohnern auch die dort fokussiert vorhandene Gastronomie und deren Außenbereiche.

Durch eine temporäre Sperrung außerhalb der Lieferzeiten und am Wochenende sowie in den Abendstunden soll eine deutliche Reduzierung des Durchgangsverkehrs und eine damit verbundene Steigerung der Aufenthaltsqualität erreicht werden.

Durch eine Pilotierung sollen etwaige Verbesserungsvorschläge und Anpassungsmöglichkeiten vor einer dauerhaften Implementierung von entsprechenden Maßnahmen umgesetzt werden können.

Freundliche Grüße

gez.

Andreas Kanschat
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Nico Schmidt
Fraktionsvorsitzender
CDU-Velbert